22. Wahlperiode 21.06.23

Antrag

der Abgeordneten Sandro Kappe, Dennis Thering, Dr. Anke Frieling, Ralf Niedmers, Silke Seif, Eckard Graage (CDU) und Fraktion

Betr.: Einführung eines Digitalindex nach dem Vorbild von Hessen

Angesichts der zunehmenden Digitalisierung in allen Lebensbereichen ist es von großer Bedeutung, die digitale Entwicklung in Hamburg gezielt zu erfassen und zu bewerten. Der Digitalindex, der bereits erfolgreich in Hessen eingeführt wurde, bietet eine geeignete Methode, um den aktuellen Stand der digitalen Transformation zu messen und als Grundlage für gezielte Maßnahmen zur Förderung der digitalen Entwicklung zu nutzen.

Der Digitalindex ist ein umfassendes Bewertungssystem, das verschiedene Aspekte der digitalen Transformation erfasst. Dazu gehören beispielsweise der Breitbandausbau, die Verfügbarkeit digitaler Dienste und Infrastrukturen, die digitale Kompetenz der Bevölkerung, die Nutzung von E-Government-Angeboten und die digitale Wirtschaftsentwicklung.

Das Konzept des Digitalindex ermöglicht es, den aktuellen Stand der digitalen Entwicklung in Hamburg zu quantifizieren und mit anderen Regionen zu vergleichen. Dies bietet eine solide Grundlage, um Stärken und Schwächen zu identifizieren und gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur und Kompetenzen zu ergreifen.

Die Einführung eines Digitalindex nach dem Vorbild von Hessen bietet folgende Vorteile:

- Messbarkeit und Vergleichbarkeit: Der Digitalindex ermöglicht eine objektive Bewertung der digitalen Entwicklung und erlaubt den Vergleich mit anderen Regionen innerhalb des Bundeslandes sowie über Ländergrenzen hinweg.
- Identifikation von Handlungsbedarf: Der Digitalindex hilft dabei, Stärken und Schwächen in der digitalen Infrastruktur und den digitalen Kompetenzen der Bevölkerung aufzudecken. Dadurch können gezielte Maßnahmen ergriffen werden, um Defizite anzugehen und die digitale Entwicklung voranzutreiben.
- Förderung der digitalen Transformation: Der Digitalindex schafft Anreize für politische Entscheidungsträger, in den Ausbau digitaler Infrastrukturen, die Förderung digitaler Kompetenzen und die Entwicklung von digitalen Dienstleistungen zu investieren. Dies führt zu einer beschleunigten digitalen Transformation in unserem Bundesland.
- 4. Transparenz und Partizipation: Der Digitalindex bietet eine transparente Darstellung des digitalen Fortschritts und ermöglicht es allen Interessengruppen, sich aktiv an der Gestaltung der digitalen Zukunft zu beteiligen.

Drucksache 22/12312 Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg – 22. Wahlperiode

Die Bürgerschaft möge daher beschließen:

Der Senat wird ersucht,

- die notwendigen Ressourcen bereitzustellen, um den Digitalindex umzusetzen und regelmäßig zu aktualisieren. Der Digitalindex soll verschiedene Aspekte der digitalen Entwicklung erfassen und eine objektive Bewertung ermöglichen. Die Ergebnisse des Digitalindex sollen als Grundlage für die Entwicklung zielgerichteter Maßnahmen zur Förderung der digitalen Infrastruktur, der digitalen Kompetenzen und der digitalen Wirtschaftsentwicklung dienen;
- 2. der Bürgerschaft bis zum 31.12.2023 zu berichten.